

# Leitbild Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen

vom 28. November 2013

## Einleitung

Das Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen ist ein kleineres Heim mit familiärem Charakter, das in der Region Erlen verankert ist. In der Nachbarschaft befindet sich mit Schloss und St.Albankapelle die Wohn- und Wirkungsstätte der Familie Mariens, die heute Trägerin des Heimes ist.

Gegründet auf ihr christliches Engagement, besonders auch auf ihr tägliches Gebet, begannen die Bonitas-Dei-Schwestern im Jahre 1961 mit der Betagtenpflege im Schloss Eppishausen. Im Bewusstsein um die Notwendigkeit fachlich guter Betreuung erkannten sie den hohen Stellenwert von menschlicher Zuwendung, Respektierung der Menschenwürde und Pflege geistiger Werte. Diesem Gedankengut sind wir heute noch verpflichtet.

## Individualität und Gemeinschaft

Wir achten darauf, dass die Bewohnerinnen und Bewohner Privatsphäre haben und ihr Leben weiterhin möglichst eigenständig, selbstbestimmt und individuell gestalten können, und sind bestrebt, die Voraussetzungen für optimale Lebensqualität zu schaffen. Wir beachten ihre Lebensgeschichte, nehmen ihre Anliegen und Bedürfnisse ernst und sorgen bestmöglich dafür, dass sie ihre Lebensgewohnheiten aufrechterhalten können. Wir nehmen betagte Menschen jeder Konfession auf.

Der Lebens- und Wohngemeinschaft im Heim schenken wir grosse Beachtung. Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner in der aktiven Mitgestaltung des Heimalltags. Wir fördern mit gemeinsamen Mahlzeiten und vielfältigen Aktivitäten ein lebendiges Zusammenleben.

## Pflege und Betreuung

In unserer Pflege und Betreuung sind wir kompetent, ganzheitlich und bewohnerorientiert und setzen Fortschritte auf dem Gebiet der Pflege und der Gerontologie nutzbringend um. Pflege und Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase gehören zu unseren Kernaufgaben, weshalb wir Palliative Care anbieten. Wir bieten Raum für spirituelle Betätigung und seelsorgerischen Beistand. Wir setzen uns dafür ein, dass im Heim regelmässig Gottesdienste stattfinden.

Mit Wärme, Einfühlungsvermögen und Respekt schaffen wir Voraussetzungen für gegenseitiges Vertrauen und Wohlbefinden. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und suchen die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, namentlich auch für die Sterbebegleitung. Wir bieten Aktivierung und Veran-

staltungen an.

Mit einer freundlichen, hellen und gemütlichen Gestaltung des Wohnraumes schaffen wir eine behagliche Atmosphäre.

### **Verantwortung und Zusammenarbeit**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen Verantwortung für die ihnen übertragenen Aufgaben und für die Umsetzung der vereinbarten Ziele. Die damit verbundenen Kompetenzen nutzen wir eigenverantwortlich. Über die Teamgrenzen hinaus tragen wir Mitverantwortung für das Gelingen der gemeinsamen Aufgabe. Unsere Zusammenarbeit ist partnerschaftlich, geprägt von Offenheit, Wertschätzung und Vertrauen.

Wir führen das Heim nach christlichen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Grundsätzen. Wir sind bestrebt, uns persönlich und organisatorisch stets weiterzuentwickeln.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Ärzten, Seelsorgern, Spitex und anderen Partnern und Institutionen sowie mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.